

Kreis Nienburg - Weser
Flecken

DRAKENBURG

Bebauungsplan Nr. 1

„Auf dem Krachenberge“
in den Fluren 10, 11, 14.

Maßst. 1:1000

1. Änderung

Betr.: Aufhebung der Baulinien
Erweiterung der überbaubaren Fläche
Verlegung einer Planstraße

Zeichnerische Festsetzungen:

LAGEPLAN
M. 1:25 000

Zeichenerklärung:

Plangebietsgrenze (ursprüngl. Plan)
Grenze der 1. Änderung
Strassenbegrenzungslinie
Nutzungsgrenze

Öffentliche Verkehrsfläche

Öffentliche Grünfläche (Spielplatz)

Nicht überbaubare Grundstücksfläche

Überbaubare Grundstücksfläche

Baugrenze (darf nicht überbaut werden)

Allgemeines Wohngebiet

Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) x

Grundflächenzahl

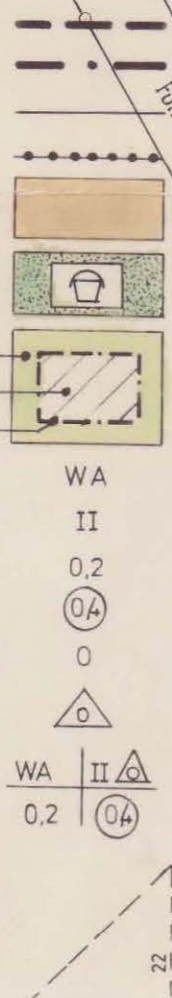
Geschossflächenzahl

Offene Bauweise

Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Anordnung von Planzeichen

Sichtdreieck mit Maßangabe



Nachrichtliche Hinweise:

X.) Das 2. Vollgeschoss liegt im Dachraum.
Die rechtliche Festlegung dafür erfolgt in der für den Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes erlassenen Ortsatzung für Baugestaltung.

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Vieleckszug in etwa örtlich abgesteckt werden.

Textliche Festsetzungen:

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnoberkanten beider Straßen nicht behindert werden.

Die Ausnahmen gemäß § 4 (3) 1-5 BauNVO sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Die Mindestgrundstücksgröße darf 800m² nicht unterschreiten.

Es sind nur Wohngebäude mit nicht mehr als 2 Wohnungen zulässig (gemäß § 4 (4) BauNVO).

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 „Auf dem Krachenberge“ werden für den Bereich dieser Änderung aufgehoben.

DRAKENBURG

Bebauungsplan Nr. 1

„Auf dem Krachenberge“
1. ÄNDERUNG

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 20. April 1971).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.

Nienburg/Weser, den 22. April 1971



Katasteramt

Der Rat des Flecken DRAKENBURG hat in seiner Sitzung am 25.8.1970 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 4.3.-13.3.1970 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 28.3.1970 bis 28.10.1970 öffentlich ausgelegen.

DRAKENBURG, den 7.4.1971

Bürgermeister



Gemeindedirektor

Der vom Rat des Flecken DRAKENBURG in der Sitzung vom 25.8.70 beschlossene Bebauungsplan wird hiernach gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214-408/72 vom heutigen Tage genehmigt.

HANNOVER, den 25.6.71



Der Regierungspräsident in Hannover im Auftrage:

Reinhold

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom LANDKREIS NIENBURG/WESER DER ÜBERKREISDIREKTOR HOCHBAUABTEILUNG IM AUFTRAG

Bürgermeister

Der Rat des Flecken DRAKENBURG hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 24.3.1971 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

DRAKENBURG, den 7.4.1971

Bürgermeister



Gemeindedirektor

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 2.8.1971 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom 3.8.1971 bis 13.8.1971 öffentlich ausgelegt.

Nach Ablauf dieser in der Hauptsatzung des Fl. DRAKENBURG vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der Bebauungsplan am 18.8.1971 rechtskräftig.

DRAKENBURG, den 19.8.1971

Bürgermeister



Gemeindedirektor